

verfüllte. Die Hauptstrecke wurde 60 m weit in südlicher Richtung nach der Feldgrenze zu erlangt, wo das Teufen eines Fluchtschachtes geplant ist. Die Hauptstrecke und einige von ihr in östlicher und westlicher Richtung um je 10 m weit fortgebrachte Flügelstrecken sind in Kaolin getrieben worden. Dieser hatte sich aber bis Jahresschluß so mager und wenig verwendungsfähig erwiesen, daß man seinen Wert mit höchstens 3 M auf die Tonne bemessen hat, und daß es, wenn nicht mit noch weiter anzusetzenden Örtern bessere Ergebnisse erzielt werden, fraglich ist, ob man den Betrieb noch fortsetzen oder das ganze Unternehmen wieder stilllegen wird. — Im übrigen bleibt nur festzustellen, daß einige Werke wegen Mangels an Petroleum und Benzin ihre Antriebsmaschinen durch Dieselmotoren ersetzt haben oder Naphthalin verwenden, und bei der Beleuchtung mehr Karbid verwendet wurde.

3. Über Grubenausbau, Förderung und Wasserhaltung
ist nichts Bemerkenswertes zu berichten.

4. Besondere Versuche.

Hierzu ist nur die Einführung von Karbidlampen bei einer Anzahl Werke zu erwähnen, die bisher noch Öl- oder Petroleumbeleuchtung hatten. Andere Werke sind schon früher zur Karbidbeleuchtung übergegangen und haben diese besonders wegen ihrer größeren Leuchtkraft als vorteilhaft befunden.
